

Vorwort

Grußwort des Bürgermeisters Frank Bittner

Liebe Leserinnen und Leser des „Utkiek“!



Hier halten Sie nun die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift unseres Heimatvereins „Herrlichkeit“ in den Händen. Der „Utkiek“ als Aus- und Rückblick über verschiedenste heimatrelevante Ereignisse hat bereits eine langjährige Tradition und ich freue mich, dass es nach wie vor mehrere Engagierte gibt, die sich der Herausgabe des „Utkiek“ verschrieben haben. Hierfür möchte ich an dieser Stelle einmal ein herzliches „Danke schön“ aussprechen.

Der 25. Mai 2014 stellt für mich mit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Dinklage ein einschneidendes Erlebnis dar. Seit

dem 1. November 2014 darf ich dieses Amt nun in unserer schönen Stadt ausüben. Hierfür bin ich sehr dankbar.

Das Jahr 2015 bringt für die Stadt Dinklage zahlreiche Aufgaben mit sich, die es zu bewältigen gilt. Die Unterbringung von Flüchtlingen zählt dabei sicherlich zur größten Aufgabe, die auf die Stadt zukommt. Bis Ende September 2015 wird die Stadt Dinklage nach den neusten Zahlen insgesamt 63 Flüchtlinge aufnehmen müssen. Derzeit sind in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Dinklage bereits insgesamt 50 Flüchtlinge untergebracht. Die Unterbringung der weiteren 63 aufzunehmenden Flüchtlinge wird für die Stadt ein großer Kraftakt werden. Im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen steht natürlich auch das Thema „Integration“ ganz oben auf der Aufgabenliste der Stadt. Aus diesem Grunde wurde seitens der Stadt auch das